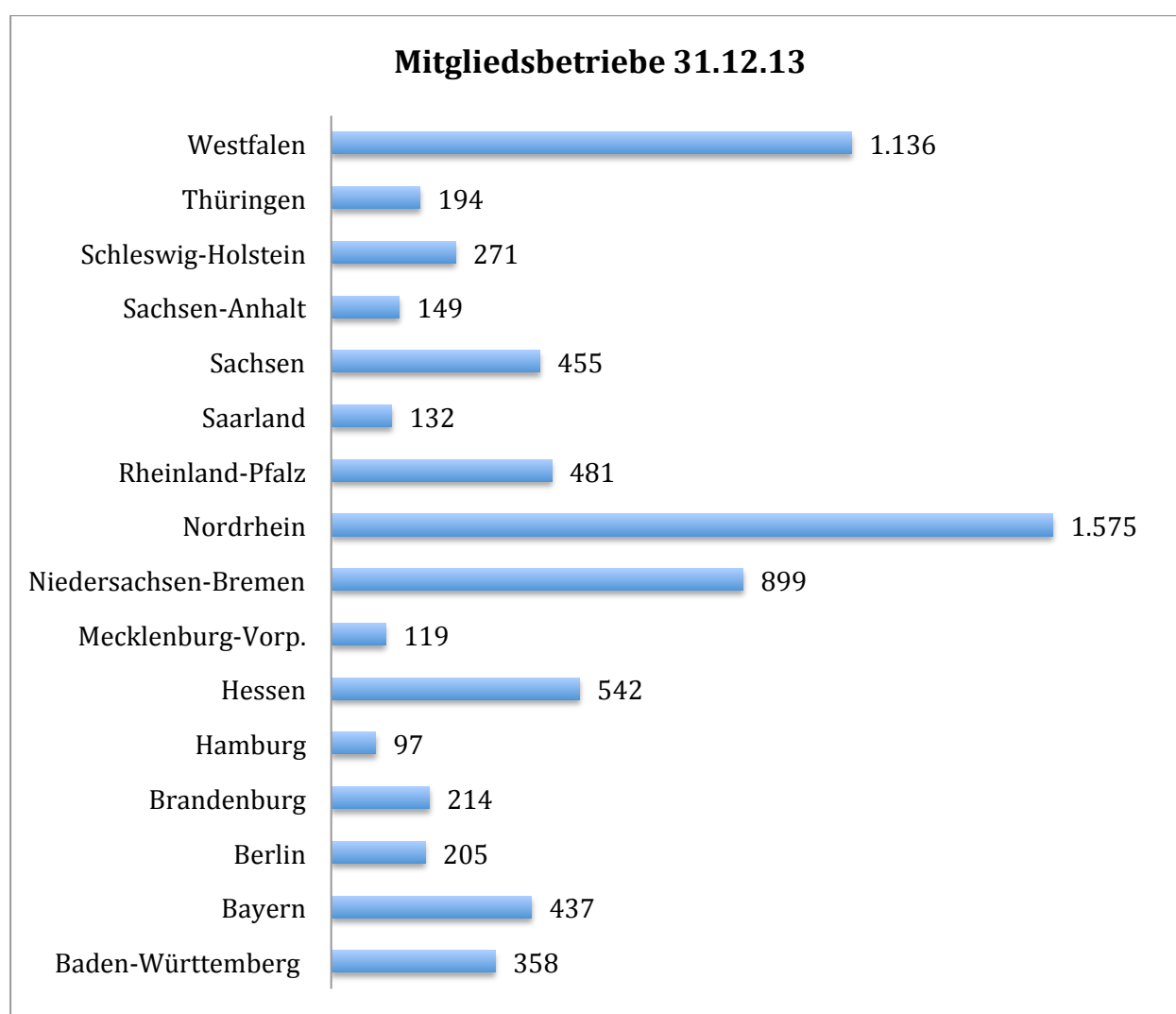




ZVDH-Steckbrief

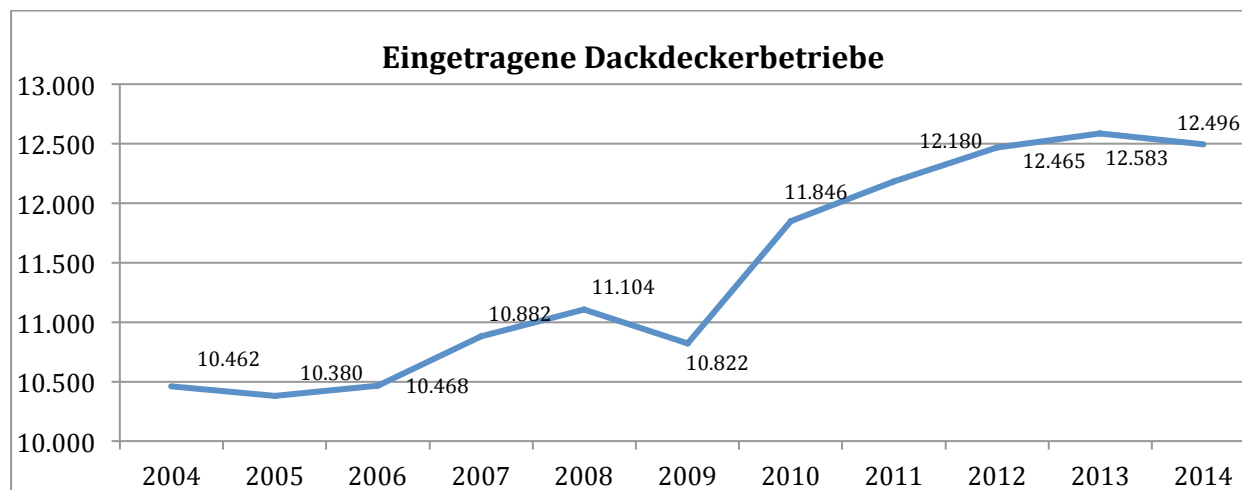
Das Dachdeckerhandwerk in Zahlen Stand März 2015

**16 Landesverbände mit 201 Innungen und 7.264 Mitgliedsbetrieben
(Stand 31. Dezember 2013)**



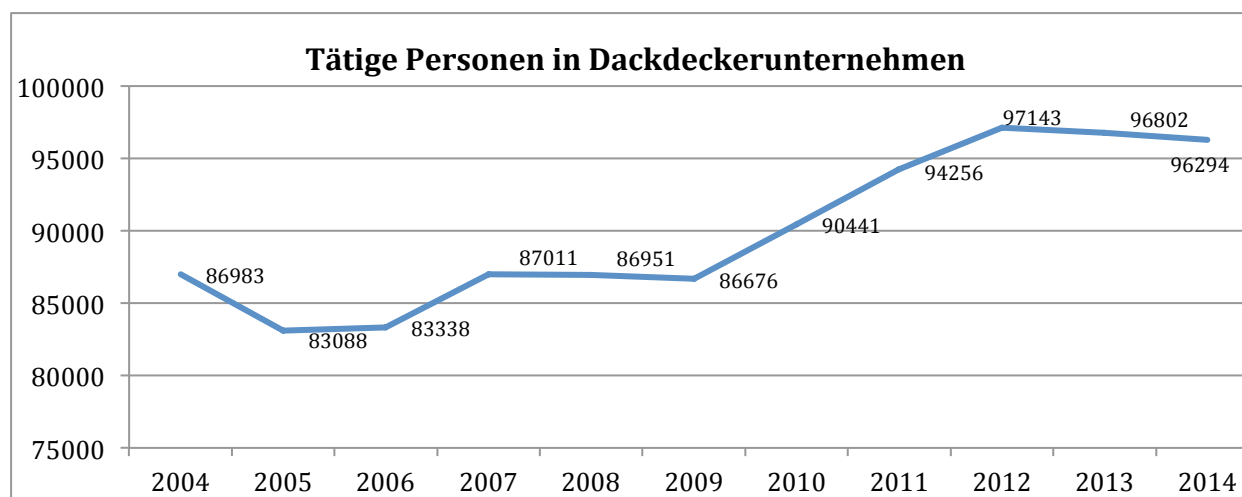
In die Handwerksrolle eingetragene Dachdeckerbetriebe

(Statistisches Bundesamt, Stand jeweils 30.06. des Jahres)



Die tariflichen Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks verzeichneten am 30. Juni 2014 insgesamt 12.555 Dachdeckerbetriebe und Dachdeckerbetriebsabteilungen anderer Unternehmen mit Mitarbeitern in Gesamtdeutschland, was einem Rückgang von 0,4 % gegenüber Juni 2013 entspricht.

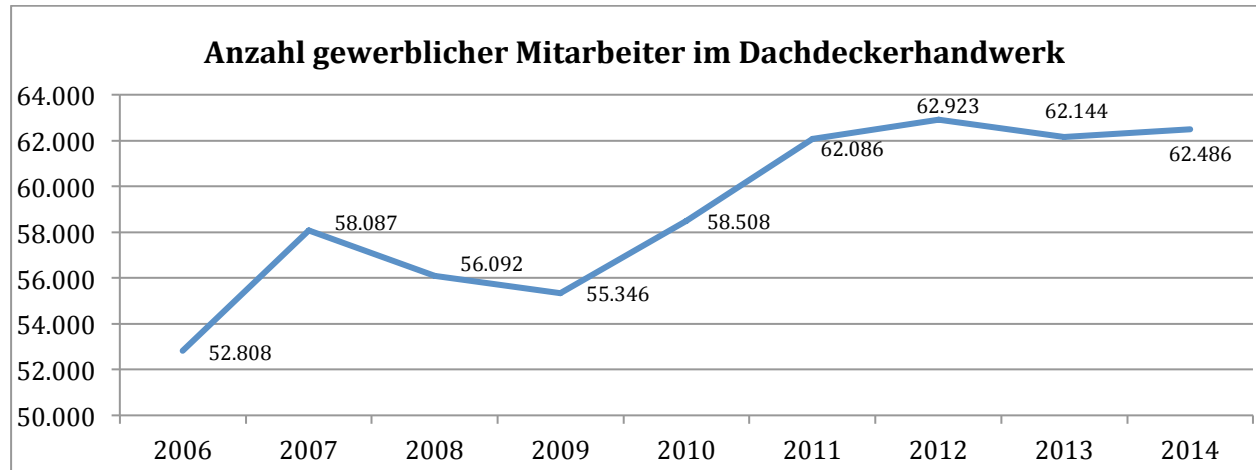
Tätige Personen in Dachdeckerunternehmen einschließlich kaufmännische und technische Angestellte, tätige Inhaber sowie Auszubildende (Statistisches Bundesamt, Stand jeweils 30.06. des Jahres)



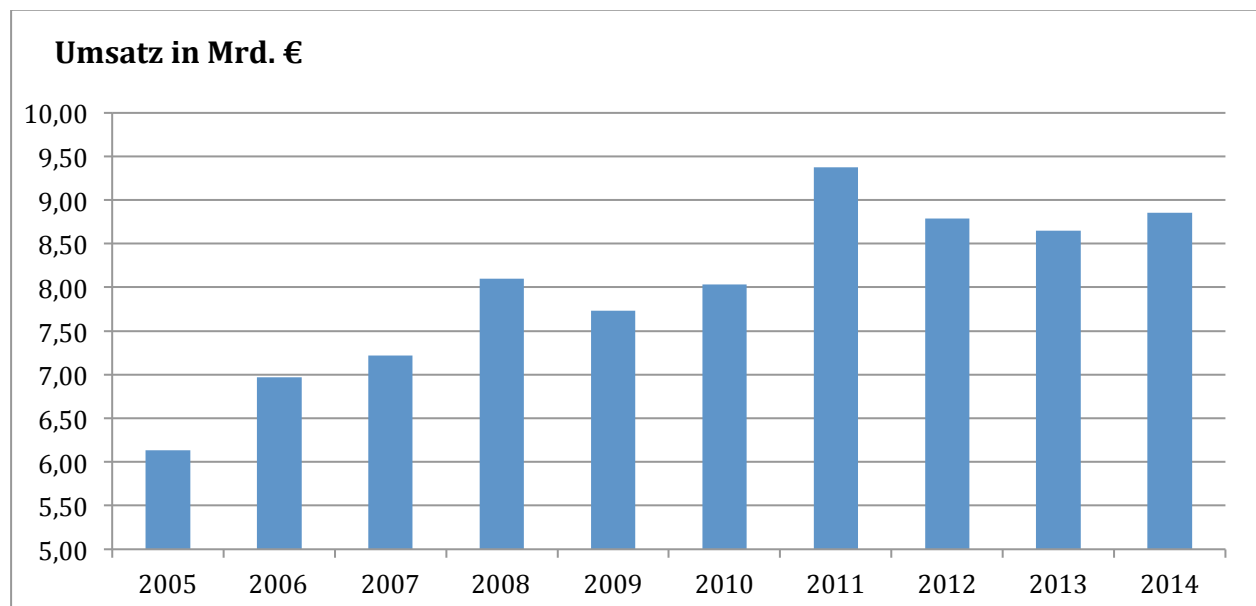
Gewerbliche Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk (gesamtes Bundesgebiet):

Anzahl der gewerblichen Arbeitnehmer (ohne kaufmännische und technische Angestellte sowie ohne tätige Inhaber und Auszubildende)

laut Statistik der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk (LAK)

**Umsatz der deutschen Dachdeckerbetriebe (ohne Mehrwertsteuer)**

(laut Statistischem Bundesamt)

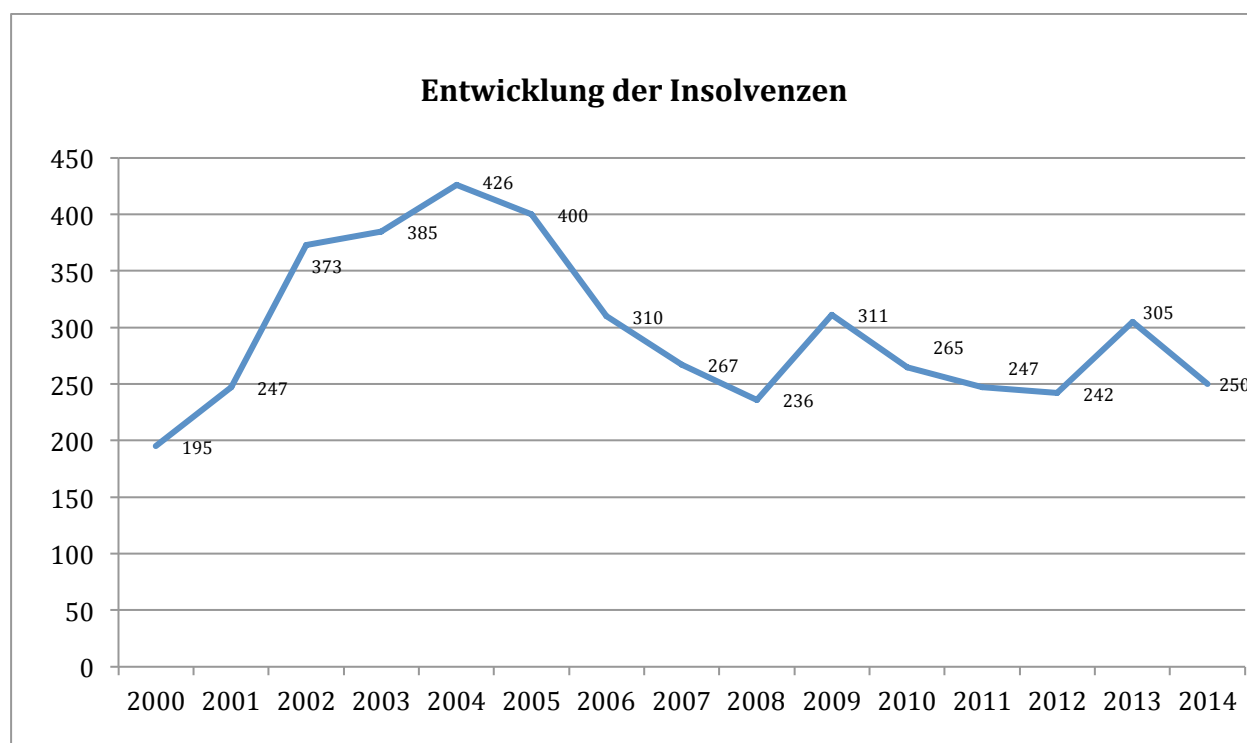


Der Umsatz im Jahr 2014 ist im Vergleich zu 2013 um 2,3% gestiegen.

Insolvenzen im deutschen Dachdeckerhandwerk

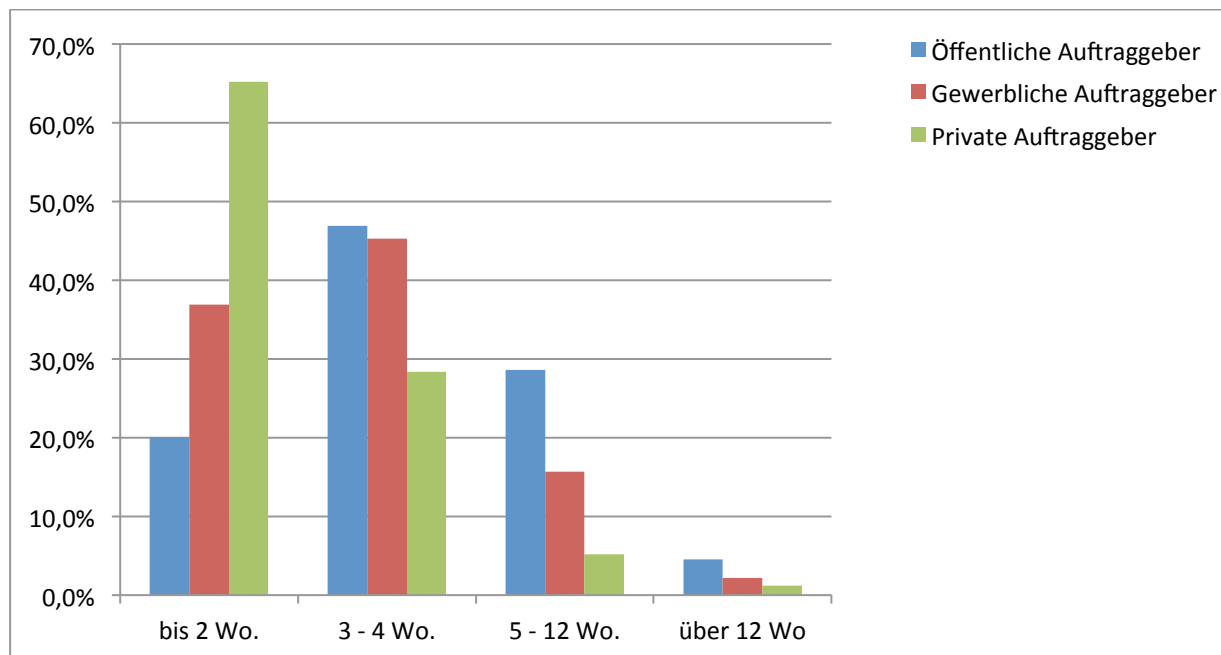
Von 1991 bis zum Jahr 2004 stieg die Zahl der Insolvenzeröffnungen im Dachdeckerhandwerk kontinuierlich. Von 2004 bis 2008 nahm die Zahl der Insolvenzeröffnungen ab. Aufgrund der eingetrübten Konjunktur war im Jahr 2009 wieder ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Ab dem Jahr 2010 gingen – nicht zuletzt aufgrund der Konjunkturpakete – die Insolvenzzahlen wieder zurück. Die witterungsbedingten Behinderungen im Winter 2012/13 und im Frühjahr 2013 brachten es mit sich, dass die Anzahl und Quote der Insolvenzeröffnungen zuletzt wieder spürbar anstieg. Aufgrund der vergleichsweise geringen Witterungsbeeinträchtigungen im ersten Halbjahr 2014 gingen Anzahl und Quote der Insolvenzen deutlich zurück.

Entwicklung der Insolvenzzahlen im Dachdeckerhandwerk (laut LAK)

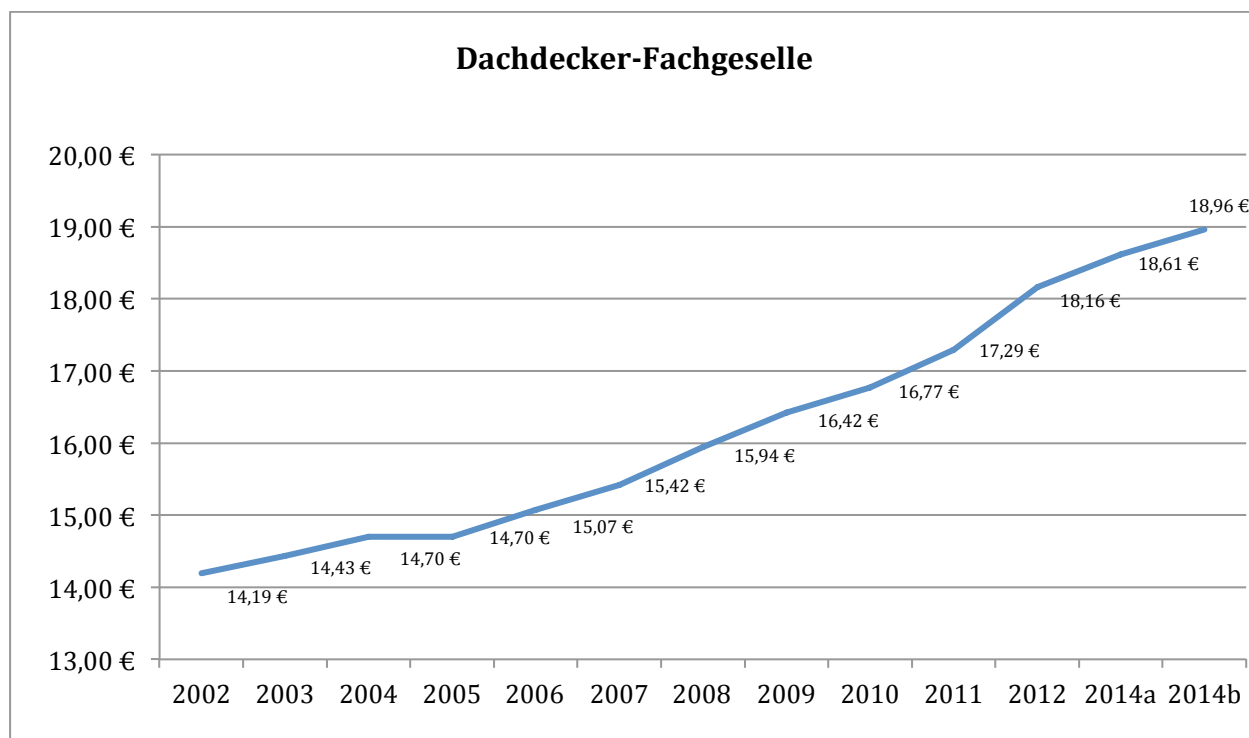


Die Insolvenzquote liegt bei 1,6% im Jahr 2014.

Zahlungsmoral der Kunden des Dachdeckerhandwerks (Quelle: ZVDH-Jahresumfrage) Wie lange warten Sie auf den Zahlungseingang folgender Auftraggeber?



Tariflohn Dachdecker-Fachgeselle (Lohngruppe 5)



Bundesweit gilt ab dem 01.01.2015 ein allgemeinverbindlicher Mindestlohn von 11,85 €. Im Jahr 2013 gab es keine Tariflohnerhöhung für gewerbliche Mitarbeiter im Dachdeckerhandwerk. 2014 gab es zwei Steigerungen, in der Grafik ausgewiesen mit 2014a und 2014b.

Entwicklung der Nachwuchssituation

Zahl der Auszubildenden im Dachdeckerhandwerk am jeweiligen Jahresanfang.
(Angabe der Mitgliedsverbände des ZVDH)

